



Gott spricht:

*Ich schenke euch ein neues Herz
und lege einen neuen Geist in euch.*

Ezechiel 36,26



Die Jahreslosung 2017 nach der Einheitsübersetzung. Grafik mit Genehmigung der Künstlerin Dorothee Krämer.

Zur Jahreslosung

Vordergründig liest es sich wie ein Versprechen und ein Geschenk. Und dann passiert, was oft geschieht: Wer sich auf Bibeltexte einlässt, begibt sich in Auseinandersetzung mit seinem eigenen Glauben. Will ich denn ein neues Herz? Brauche ich einen neuen Geist?

Das Buch Ezechiel ist kein erbauliches, schöngeistiges Buch. Unter den im 6. Jh. v.C. ins Exil nach Babylon Deportierten, schreibt der Prophet über Heil und Unheil. Die Menschenherrscher haben versagt, den Staat gottgefällig zu führen. Das Volk ist ihnen gefolgt. Nun spricht Gott: «Ich nehme das Herz von Stein aus eurer Brust und gebe euch ein Herz von Fleisch. Ich lege meinen Geist in euch und bewirke, dass ihr meinen Gesetzen folgt und auf meine Gebote achtet und sie erfüllt.» Ez 36,26f.

Es geht nicht um den Einzelnen, sondern um die Gemeinschaft, um das Volk, das nicht in der Lage ist, ein gemeinsames Herz und einen kollektiven Geist zum Wohl aller am Leben zu erhalten. Das ist unerwartet brisant für uns heute. Sich für einen gemeinsamen Geist zu engagieren ist eine lohnende Anstrengung. Sie ist heilbringender als die Anstrengung, das eigene Tun und Nicht-Tun auf die Verhältnisse abzuwälzen. Da brauchen wir neue Herzen und neue Geister.

Schenke mir Gott ein neues Herz.

Das alte ist hart und gehorcht der Gewohnheit.

Gib mir einen neuen Geist.

Und nimm den ängstlichen, überheblichen und bequemen Geist von mir.

>Pfr. Andreas Weber

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Vom 18. - 25. Januar ist in den Kirchen auf der Nordhalbkugel die Gebetswoche der Einheit der Christen.

«Versöhnung – die Liebe Christi ruft uns» wurde als Leitsatz über diese Zeit gestellt. Er ist Zusage und Auftrag, heute ebenso wie damals, als Paulus sich im Brief an die Korinther dazu Gedanken machte (2.Kor 5,14-20). Versöhnung ist ein grosser Auftrag. In Jesus Christus ist uns Versöhnung geschenkt, das gibt den Boden, um Schritte der Versöhnung zu tun. Und nicht zu vergessen: Wir sind nicht allein, sondern Teil einer weltweiten Christenheit; auch das ist Zusage und Auftrag.



Den diesjährigen Gottesdienst dazu feiern wir ökumenisch vereint mit den reformierten Nachbargemeinden und der katholischen Pfarrei am 22. Januar um 10.00 Uhr in der ref. Kirche Eglisau.

Am Mittwoch, 18. Januar treffen sich die Seelsorgeteams des Rafzerfeldes zum gemeinsamen Abendgebet. Es sind dazu alle willkommen mitzubeten, 19.00 Uhr in der ref. Kirche Buchberg.

Neu als Mesmer im Amt



Unser neuer Mesmer M. Debrunner

In Eglisau bin ich aufgewachsen und habe Schule und Berufslehre als Schreiner ebenfalls hier absolviert. Danach durchlief ich bei diversen Schreinerbetrieben verschiedene Stationen und Weiterbildungen. Dem erlernten Beruf blieb ich bis auf wenige Unterbrüche treu.

Vor kurzem habe ich mit dem Amt als Mesmer begonnen. Über diese neue Aufgabe freue ich mich sehr und schätze, dass - nach so vielen Jahren - mein Wohn- und Arbeitsort wieder im schönen Rheinstädtchen ist.

>Martin Debrunner

Jugendarbeiterin

Salome Schenk zieht weiter

Vor zweieinhalb Jahren hat Salome Schenk die Stelle als Jugendarbeiterin in unserer Kirchgemeinde angetreten. Die Stelle wurde neu geschaffen, nachdem das 90%-Pensum für Sozialdiakonie auf zwei Personen aufgeteilt worden ist. Salome Schenk musste der Jugendarbeit ein Gesicht geben, bestehende Angebote übernehmen und neue schaffen. Sie übernahm mit Andreas Weber zusammen die Gestaltung der Jugendgottesdienste, bot im Anschluss daran einen Treff an und organisierte Projekttag. Sie leitete das Homecamp und die Kinderwoche und war verantwortlich für die Aktivitäten und die Jugendreise im Rahmen unseres Diakonieprojektes in der Ukraine. Nun verlässt Salome Schenk ihre Stelle per Ende Januar um sich neu zu orientieren. Wir danken ihr für ihren Einsatz und wünschen ihr alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Frauenabend mit Nachtessen

Freitag, 20. Januar 2017, 19 Uhr

Nach einem gemütlichen und festlichen Nachtessen in der Kirche gibt uns Monika Riwar einen Input zum Thema «In Krisen fest verankert sein» (Resilienz). Seit einigen Jahren untersucht die Forschung, was einen Menschen widerstandsfähig macht in belastenden Lebenssituationen. Der christliche Glaube kann dabei eine grosse Ressource sein. Monika Riwar, Theologin und seelsorgerische Beraterin in eigener Praxis, zeigt auf, wie wir unsere eigene Resilienz, wie auch diejenige unserer Kinder stärken und entwickeln können.

Für das Nachtessen ist eine Anmeldung bis am 15. Januar nötig (Sekretariat Tel. 079 440 37 56). Für das Referat um 20 Uhr sind auch kurzentschlossene Frauen willkommen.

Wir danken unserem Mesmer Stefan Lauffer

Sonntag, 1. Januar 2017, 10 Uhr
Verabschiedung im Gottesdienst



Stefan Lauffer, Mesmer von 2000 bis 2016, vor dem frisch restaurierten Zifferblatt unseres Kirchturms. Wir danken Stefan Lauffer ganz herzlich für die geleisteten Dienste und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Im Neujahrsgottesdienst werden unser Mesmer Stefan Lauffer und seine Frau Remy, die Stellvertretungen übernahm, nach 16 Jahren im Dienst der Gemeinde verabschiedet. Stefan Lauffer war während seiner langen Dienstzeit in Kontakt mit ganz unterschiedlichen Gruppen in unserer Bevölkerung: mit Gottesdienstbesuchern, mit Tauf- und Hochzeitsgesellschaften, mit Trauernden bei Beerdigungen, mit Konzertbesuchern, mit Mitgliedern von vielen Vereinen, die in der Kirche ihre Konzerte durchführten, und nicht zuletzt auch mit Touristen, die unsere Kirche besuchten. Für alle diese Gruppen war er Ansprech- und Gesprächspartner. Bei Veranstaltungen war er dafür besorgt, dass im Hintergrund alles klappte, sei es die Dekoration der Kirche oder das Funktionieren der Lautsprecheranlage. Alle schätzten seine hilfsbereite, ruhige, zuvorkommende und wo nötig auch einfühlsame Art.

Als Mesmer war er aber auch dafür verantwortlich, dass die Kirche, das Kirchgemeindehaus und das ganze Umfeld ein sauberes und aufgeräumtes Erscheinungsbild abgaben. Ja, er musste auch jede Woche die mechanische Uhr am Kirchturm kontrollieren und wenn nötig neu justieren, denn für alle Eglisauerinnen und Eglisauer ist klar, dass man sich auf die Kirchenglocke verlassen kann. Auch diese Aufgabe, genau gleich wie alle andern, erledigte er über all die Jahre äusserst zuverlässig.

Wir danken Stefan Lauffer und seiner Frau ganz herzlich für die geleisteten Dienste und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute. Wir hoffen, dass sie den neuen Lebensabschnitt bei guter Gesundheit geniessen können.

>Für die Kirchenpflege
Mona Mühlemann

Vernehmlassung zum Prozess «KirchGemeindePlus»

Sonntag, 15. Januar 2017, 16.30 Uhr

Der Kirchenrat plant grosse Strukturveränderungen. Seit 2013 ist unter dem Namen «KirchGemeindePlus» ein Prozess im Gang, der unterdessen klar auf Fusionen von Kirchgemeinden zielt. Aus derzeit über 170 Kirchgemeinden sollen rund 40 werden.

Nachdem die Kirchensynode im November 2015 den Antrag und Bericht des Kirchenrats diesbezüglich zurückgewiesen hat, hat sie den Kirchenrat am 5. Juli 2016 beauftragt, eine Vernehmlassung über den Reformplan durchzuführen.

Das 19-seitige Papier ist jetzt da, und muss von der Kirchenpflege, gerne zusammen mit interessierten Gemeindegliedern, bis zum 21. Januar 2017 vernehmlasst werden.

Damit die trockene Materie wenigstens in guter Stimmung bearbeitet werden kann, laden Kirchenpflege und Pfarramt am Sonntag, 15. Januar um 16.30 Uhr, zur Vernehmlassung mit anschliessendem Fondue-Essen ein, bevor um 7ab7 dann der Abendgottesdienst beginnt. Interessierte melden sich bitte bis am 8. Januar beim Sekretariat an, der Vernehmlassungstext wird ihnen dann zugestellt.



Publikumsbeliebter

Seniorenachmittag mit Ursula Schächli
Donnerstag, 12. Januar, 14 Uhr



In der Schweiz wurde Schächli als «Göre Ursula» im Showblock der Sendung «Teleboy» (1974 bis 1981) zum Star. Für ihre Rolle als streitlustige Eva Chiffler, die sie von 1987 bis 1993 an der Seite von Walter Andreas Müller verkörperte, erhielt sie ihren ersten Prix Walo. Ursula Schächli wird uns aus ihrem spannenden Leben und von ihren Plänen erzählen.
Bildquelle: Ursula Schächli

PACE Leiter-Grundkurs für junge Freiwillige

Sonntag, 22. Januar 9.30 - 16.30 Uhr

Alle Jugendlichen ab 13 Jahren, die in Angeboten der Kirchgemeinde mitarbeiten oder mitarbeiten möchten, sind herzlich eingeladen, den PACE Kurs in Bülach zu besuchen.

In den Grundmodulen des Pace Kurses lernen die Jugendlichen mit dem Rollenwechsel vom Teilnehmenden zum Leitenden klar zu kommen: Teamarbeit, gemeinsam am selben Strick ziehen, Regeln beachten und mittragen zu helfen, gehören zum Besprochenen wie auch praktische Tipps, die sofort umgesetzt werden können. Mehr Informationen: Salome Schenk, Tel. 077 465 96 93, salome.schenk@kircheeglisau.ch

Vorschau

«Paulus - Auf gefährlicher Mission» Kinderwoche 2017

In der ersten Frühlingsferienwoche von Dienstag, 18. bis Freitag, 21. April findet die Kinderwoche statt.

Das abenteuerliche Leben von Paulus begleitet uns durch die abwechslungsreichen Nachmittage in Alters- und Interessegruppen. Kinder ab dem 1. Kindergarten bis zur 5. Klasse sind willkommen, an den Nachmittagsprogrammen teilzunehmen.

Die Anmeldung für die Kinder wird dem März-Mitteilungsblatt beigelegt.

Ältere Kinder wie auch Erwachsene sind willkommen als HelferInnen und LeiterInnen.

Interessierte melden sich bei Salome Schenk Tel. 044 867 23 10 / 077 465 96 93 oder per Mail an salome.schenk@kircheeglisau.ch

Konfirmanden-Unterricht 2017/2018

Informationsabend für Eltern und Konfirmanden: Mi, 30. August 2017

Konfirmandenlager: 1. Woche Herbstferien: 9. - 13. Oktober 2017

Konfirmation: am Sonntag nach Pfingsten: 27. Mai 2018

Ausführliche Informationen und Anmeldung werden vor den Sommerferien an alle reformierten Schülerinnen und Schüler im 9. Schuljahr verschickt. Bei Fragen bitte Pfr. Andreas Weber kontaktieren.



SENIORENNACHMITTAG

Donnerstag, 12. Januar, 14 Uhr, ref. Kirchengemeindehaus,
«Publikumsliebling» - Ursula Schächli wird uns aus ihrem
spannenden Leben und von ihren Plänen erzählen.
Fahrdienst: Tel. 079 440 37 56 bis am Vortag von 9 - 12 Uhr
Auskunft: Verena Fantozzi, Tel. 044 867 23 20

JUNGSCHI EGLISAU

Jeden 2. Samstag um 14 Uhr beim Schulhaus Städtli
AMEISLI: 7 - 9 Jahre, Ramona Aegerter, Tel. 079 228 41 35
Debora Lamprecht, Tel. 079 594 10 95
14. - 15. Januar: «Appenzell - ...sGheimnis wird glüfted...»
Treffpunkt 17 Uhr und Schluss 9 Uhr auf dem Pausenplatz
Städtli. Mitnehmen: Schlafsack, Mätteli, Pijama, Zahnbürste
und Zahnpasta

JUNGSCHI: 10 - 15 Jahre, Jocelyne Aegerter,
Tel. 076 533 46 29, Raphael Jakob, Tel. 076 249 08 94
14. - 15. Januar: «Snow-Weekend»
Bei Fragen wende dich per Mail an Jocelyne: joga_aegi@
hotmail.com

KIRCHGEMEINDEPLUS VERNEHMLASSUNG

Sonntag, 15. Januar, 16.30 Uhr, Kirchengemeindehaus, anschl.
Fondue-Essen, Anmeldeschluss: 8. Januar

ANDACHT IN DEN WOHNGRUPPEN

Donnerstag, 19. Januar, 16.30 Uhr, Wohngruppe Oase

ANDACHT IM ALTERSHEIM WEIERBACH

Jeweils am Donnerstag von 10 bis ca. 10.30 Uhr,
anschliessend Zusammensein in der Cafeteria

JUGENDGOTTESDIENST

Freitag, 20. Januar, 18.30 Uhr, «Dranbleiben - Jakob kämpft»
Im Jugendraum Kirchengemeindehaus, anschliessend Möglich-
keit bis 20.30 Uhr zu verweilen. Auskunft: Pfr. A. Weber

FRAUENABEND MIT NACHTESSEN

Freitag, 20. Januar, 19 - 22 Uhr, in der Kirche, mit Monika
Riwar zum Thema «In Krisen fest verankert sein - Resilienz»
Anmeldeschluss: 15. Januar

MÄNNERFORUM

Dienstag, 24. Januar, 20 Uhr, Rittersaal, Obergass 53
Auskunft: Jürg Freudiger, Tel. 044 867 37 08

HAUSKREISE

In unserer Gemeinde gibt es verschiedene Hauskreise.
Auskunft: Nicole Bittel Bürgi, Tel. 044 867 17 84

« GOTTESDIENSTE »

SONNTAG, 1. JANUAR, 10.00 UHR

Gottesdienst zum Neujahr
Pfr. Andreas Weber
Marlies Zähler; Orgel, Matthias Arter; Oboe (Englischhorn)
Verabschiedung von Mesmer Stefan Lauffer
Apéro

SONNTAG, 8. JANUAR, 9.30 UHR

Gottesdienst
Pfrn. Gisèle Rümmer

MITTWOCH, 11. JANUAR, 20 UHR

Innehalten zur Monatsmitte
Taizé-Feier im Chor der Kirche

SONNTAG, 15. JANUAR, 19 UHR

Abendgottesdienst «7ab7»
Pfr. Andreas Weber
Band
9.30 Uhr «Chinderchile» im Kirchengemeindehaus

SONNTAG, 22. JANUAR, 10 UHR

Ökumenischer Regionalgottesdienst in der ref. Kirche Eglisau
Pfr. und Pfrn. Rafzerfelder Gemeinden
Frauenchor
Chilekafi

SONNTAG, 29. JANUAR, 9.30 UHR

Gottesdienst
Pfr. Andreas Weber

TAUFEN UND TRAUUNGEN

Bitte nehmen Sie mit Pfr. Andreas Weber Kontakt auf.
Die nächsten Taufsonntage: 19. März, 9. April, 16. April,
2. Juli, 3. September, 3. Dezember

[Pfarramt](#)

Andreas Weber, 044 867 02 44, andreas.weber@kircheeglisau.ch

[Präsidium Kirchenpflege](#)

Birgitta Jakob, 044 867 10 56, birgitta.jakob@kircheeglisau.ch

[Diakonie](#)

Verena Fantozzi, Sozialdiakonin Altersarbeit
044 867 23 20, verena.fantozzi@kircheeglisau.ch

Salome Schenk, Sozialdiakonin Jugendarbeit
077 465 96 93, salome.schenk@kircheeglisau.ch

[Redaktion Sekretariat Reservation](#)

Ruth Mattich, 079 440 37 56 (9.00 bis 12.00 Uhr)

sekretariat@kircheeglisau.ch

Chilengass 11